

Rudolf Steiner: "Wer nur in der physischen Welt lebt, der lebt nicht mehr auf der Erde, der lebt unter der Erde; denn vom Mysterium von Golgatha ab ist die Möglichkeit gegeben, im Geiste zu leben. Das geistige Reich ist wirklich herbeigekommen."

Bewußtseins-Notwendigkeiten für Gegenwart und Zukunft, GA 181 (Teil 3), 23. 7. 1918, S. 100, Ausgabe 1967

Herwig Duschek, 1. 10. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1781. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (59)

Galadriel, Gandalf, Celeborn, Elrond, Bilbo und Frodo segeln fort – Abschied von Sam, Merry u. Pippin

(Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 14: S. 4-6)

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (III) Die Rückkehr des Königs* fort (2:59:13¹ – 3:12:47[Ende]): *Frodo* erzählt: "Bilbo sagte mir einmal, seine Rolle würde enden in dieser Geschichte. Man taucht dann auf und verschwindet dann wieder. Bilbos Geschichte war nun erzählt. Für ihn würde es keine Reise mehr geben, bis auf eine (s.u.)."



Die *Elben* haben *Bilbo Beutlin* eine besondere Ehre gewährt: einen Platz auf dem letzten Schiff, das *Mittelerde* verlässt. *Frodo* und *Sam* stützen *Bilbo* auf dem Weg zum Schiff. *Gandalf*, *Merry* und *Pippin* sind auch mit dabei. Sie werden von *Galadriel*, *Celeborn* und *Elrond* erwartet.

Galadriel sagt: "Die Macht der drei Ringe hat ein Ende. Die Zeit ist gekommen für die Herrschaft der Menschen."

¹ Auf VLC Media Player

Bilbo sagt: "Ich glaube, ich bin bestens gerüstet für ein weiteres Abenteuer."

Er geht mit Elrond an Bord. Galadriel wirft Frodo einen Blick zu (s.re.) und folgt den beiden.

Auch Gandalf wird auf dem Schiff mitfahren. Er sagt: "Lebt wohl, meine tapferen Hobbits. Mein Werk ist vollbracht. Hier nun, an den Ufern des Meeres, kommt das Ende unserer Gemeinschaft. Ich will nicht sagen <Weinet nicht>, denn nicht alle Tränen sind von Übel."



Gandalf geht in Richtung Schiff, dreht sich nochmal um und sagt zum Erstaunen von Sam, Merry und Pippin: "Es ist Zeit, Frodo."

Sam fragt: "Wie meint er das?"

Frodo antwortet: "Wir sind losgezogen, um das Auenland zu retten. Und es ist gerettet worden. Aber nicht für mich."

Man hätte diesen Satz anders formulieren müssen, denn tatsächlich ist auch Frodos Auenland und er selbst gerettet worden. Auf der einen Seite trägt Frodo eine Wunde,² auf der



der anderen Seite – dies ergibt sich aus dem Bild – wurde Frodo auserwählt, in die Mysterien der Elben und Gandalfs eingeweiht zu werden. Frodo begibt sich auf Mysterienfahrt.

Daher sagte er:³ "Wie knüpft man an sein früheres Leben? Wie macht man weiter, wenn man tief im Herzen zu verstehen beginnt, dass man nicht mehr zurück kann? Das Auenland ist Frodo fremd geworden, da er als Ring-Träger ein besonderes Schicksal hat.

Sam ist untröstlich: "Das meinst du doch



² Siehe Artikel 1780 (S. 3)

³ Siehe Artikel 1780 (S. 2)

nicht ernst. Du kannst nicht fortgehen!"

Nachdem sich Frodo von seinen weinenden Freunden verabschiedet hat, steigt er aufs Schiff und blickt noch einmal zurück (s.o.).



Das Schiff mit Galadriel, Gandalf, Celeborn, Elrond, Bilbo und Frodo Beutlin scheint dem Licht entgegenzusegeln.

Am Ende diese grandiosen Werkes sagt Frodo (in Gedanken) zu Sam:

"Mein lieber Sam. Du kannst nicht immer entzweigerissen sein. Du wirst auf viele Jahre ganz und heil sein müssen. Es gibt noch so viel, woran du dich freuen und was du tun kannst (s.u.). Deine Rolle in dieser Geschichte geht weiter."

(Ende dieser Artikelserie.)



(Die letzte Szene im Film: Sam im Kreise seiner Familie.)

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 14

Wie sind die Absichten der führenden Verantwortlichen eines Staates, wenn festgestellt wird, daß

- 290 000 neue Migranten⁴ nicht registriert sind?⁵
- jeden Tag ca. 11 000 weitere Migranten ins Land kommen?⁶
- ein Drittel aller Migranten keinen Pass hat?⁷
- Daten fünfmal erfasst⁸ werden müssen?⁹
- für zwei Drittel der Asylbewerber es von der Erfassung bis zum Bescheid fünf Monate dauert?¹⁰
- in vielen Fällen die Menschen vor der Erfassung bereits zwei bis drei Monate im Land sind?¹¹
- (u.a.) Hamburgs Flüchtlingsunterkünfte voll sind (Stand: 30. 9. 2015) und Hunderte auf der Straße übernachten müssen?¹²
- *die hohe Zahl an Flüchtlingen ... die deutschen Behörden (überlastet?): Die ohnehin unterbesetzte Polizei muss immer wieder Terrorverdachtsfällen nachgehen. Nun scheint ein erster IS-Kämpfer gefunden.*¹³
- *der Staat ... schon dann heillos überfordert (ist), wenn man von den Flüchtlingen bloß die Fingerabdrücke nehmen und sie geordnet registrieren will?*¹⁴



Aber:¹⁵ *Die Polizisten könnten lediglich die Namen der Flüchtlinge erfragen, Fingerabdrücke nehmen und diese dann im Informationssystem eingegeben, um abzugleichen, ob gegen die Personen etwas vorliege. Eine anschließende Registrierung sei nicht möglich ... Die*

⁴ Ich verwende weiterhin den Begriff Migrant. Ein Mensch ist nur solange ein Flüchtling, bis er den Boden eines Staates oder einer Gegend betritt, wo er sicher ist.

⁵ <http://www.tagesschau.de/inland/weise-bamf-101.html> (30. 9. 2015)

⁶ Siehe Artikel 1780 (S. 4)

⁷ <http://www.tagesschau.de/inland/weise-bamf-101.html> (30. 9. 2015)

⁸ *Bundespolizei und die Länderpolizeien sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, kurz BAMF, können bis heute keine Daten elektronisch austauschen. Der Grund: Die Computersysteme wurden nie aufeinander abgestimmt. "Aktuell benutzen die verschiedenen Behörden für die Bearbeitung der Asylverfahren unterschiedliche IT-Systeme", bestätigte das Bundesinnenministerium. Schlimmer noch: Man weiß nicht, ob sich der Missstand überhaupt beheben lässt*

<http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7328430/fluechtlinge-decken-maengel-im-system-auf.html>

⁹ <http://www.tagesschau.de/inland/weise-bamf-101.html> (30. 9. 2015)

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/inland/weise-bamf-101.html> (30. 9. 2015)

¹¹ <http://www.tagesschau.de/inland/weise-bamf-101.html> (30. 9. 2015)

¹² *Hamburg kann vorläufig keine Flüchtlinge mehr unterbringen. Erstmals seit Beginn der Krise seien die Kapazitäten erschöpft, sagte Björn Domroese, Büroleiter von Innensenator Michael Neumann (SPD). Am Dienstag hätten 500 Menschen nicht mehr untergebracht werden können. Sie mussten die Nacht vor der Registrierungsstelle in der Harburger Poststraße unter freiem Himmel schlafen. Auch am Mittwoch konnten die Menschen nicht auf Unterkünfte verteilt werden. "Momentan zeichnet sich keine Entspannung ab", räumte Domroese ein.*

<http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7230446/im-september-mehr-fluechtlinge-angekommen-als-im-gesamtjahr-2014.html> (30. 9. 2015)

¹³ <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7328430/fluechtlinge-decken-maengel-im-system-auf.html>

¹⁴ <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7328430/fluechtlinge-decken-maengel-im-system-auf.html>

¹⁵ <http://www.br.de/nachrichten/fluechtlinge-aufnahme-bayern-108.html>

Praxis, auf die Speicherung von Fingerabdrücken zu verzichten, gehe auf eine mündliche Weisung des Bundespolizeipräsidiums Potsdam zurück¹⁶ ...

- *190 641 Migranten (Stand: 31. August 2015) abgeschoben werden müßten,¹⁷ da das Asylverfahren abgeschlossen sei und kein Asylgrund vorliege?¹⁸ Dennoch: Wer in diese Gruppe eingestuft ist, kann noch klagen, eine langwierige Prüfung des Asylbescheids beantragen. In der Gruppe der abgelehnten Asylbewerber haben 138 133 Flüchtlinge einen sogenannten „Duldungs-Status“ (waren u. a. krank oder reiseunfähig). 52 508 abgelehnte Asylbewerber sind derzeit als „unmittelbar ausreisepflichtig“ registriert, haben keine Chance mehr auf Asyl! Dennoch hatten die Länder bis Mitte dieses Jahres insgesamt gerade mal 8178 Asylbewerber abgeschoben. Mittlerweile dürften es nicht viel mehr als 12 000 sein.¹⁹ Das sind noch nicht einmal 7%²⁰ der Migranten, deren Asylantrag abgelehnt wurde. Die Chance also, erst einmal im Lande bleiben zu dürfen, liegt bei ca. 93%²¹ – ein hoher Anreiz für sogenannte "Wirtschaftsflüchtlinge".²² Unterm Strich ist das Thema "Abschiebung", wie es von den Politikern dargestellt wird, eine Farce und soll nur über die Realität hinwegtäuschen ...*
- *das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ... mit der wachsenden Zahl von Asylbewerbern in Deutschland seit langem überfordert (ist?) Dort haben sich inzwischen mehr als 275 000 unerledigte Asylanträge angestaut.²³*



(Flüchtlinge Mitte September an der Salzach nahe der deutsch-österreichischen Grenze zwischen Salzburg und Freilassing. Noch immer ist das Chaos bei der Registrierung nicht im Griff.²⁴)

¹⁶ Damit wird im Vorfeld verhindert, daß eine Straftat einem Migranten zugeordnet werden kann. Das geht nur, wenn wieder Fingerabdrücke des Straftäters (– dieser müsste aber erst einmal überführt worden sein oder als Verdächtiger gelten –) genommen werden.

¹⁷ Selbstverständlich müsste der bisherige Integrationsstand (– es gibt durchaus engagierte Menschen, die eine Bereicherung für die Gesellschaft wären –) eruiert und berücksichtigt werden.

¹⁸ <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/warum-die-behoerden-versagen-42770356.bild.html> (29. 9.)

¹⁹ <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/warum-die-behoerden-versagen-42770356.bild.html> (29. 9.)

²⁰ Auf N24 (25. 9. 2015, 18:00) hieß es, daß nur 14 Prozent der Abschiebungen durchgeführt werden.

²¹ Bei 14 Prozent (siehe Anm. 20) wären das 86%.

²² Ich möchte noch einmal betonen, daß ich jedem Menschen alles Gute wünsche. Aber: ein Staat, der im Begriff ist, sich durch Überforderung (wegen der Migranten-Massen [s.o.]), aufzulösen, kann keinem mehr eine Hilfe sein – auch nicht seinen Bürgern. Man beachte in diesem Zusammenhang den Kommentar (Titel) Deutschland schafft sich ab vom 6. 9. 2015 in <http://www.faz.net/newsletter/fruehaufsteher/die-beliebtesten-artikel-gestern/fluechtlingskrise-deutschland-schafft-sich-ab-kommentar-13787352.html>

²³ <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7380056/290-000-fluechtlings-nicht-registriert.html> (30. 9. 2015)

²⁴ <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/de-maiziere-bestaetigt-rekordansturm-42766834.bild.html>

- *Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer ... für den Freistaat 169 400 registrierte Ankünfte im laufenden Monat (September nannte?)²⁵*
- *Sicherheits-Behörden ... (den) Überblick über Terroristen in Europa verloren (haben?):²⁶ Der ehemalige Chef des österreichischen Verfassungsschutzes warnt vor möglichen eingeschleusten Terroristen im Zuge der Flüchtlings-Krise. Europa befände sich in einem sicherheitspolitischen Blindflug von bisher unbekanntem Ausmaß. Es gehöre zur Strategie des IS, Schläfer nach Europa zu entsenden. In Libyen kontrolliert der IS bereits den gesamten Menschen-Schmuggel.²⁷*
- *von Januar bis Ende Juli 218 221 Migranten ins Land kamen?²⁸ Im August 2015 wurden über 36 000 Asylanträge gestellt.²⁹ Durch Merkels Willkommenskultur: 230 000 Flüchtlinge in nur drei Wochen (im September 2015).³⁰ Das sind im Durchschnitt täglich annähernd 11 000 Migranten.³¹ Rechne ich zu den drei Wochen im September noch 9 Tage (x 11 000) hinzu (= 99 000), dann wären allein im September 329 000 Migranten eingereist. Damit hätten sich die Zahlen vom bisherigen monatlichen Durchschnitt von 2015 (31 777) mehr als verzehnfacht. Hält der tägliche Durchschnitt von annähernd 11 000 Migranten an, dann wären das für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 12. 2015 (92 Tage x 11 000 =) 1 012 000. Hinzu kämen 329 000 Migranten im September, 36 000 im Juli, 218 221 von Januar bis Juli 2015; das wären (1 012 000 + 329 000 + 36 000 + 218 221 =) 1 595 221 Migranten allein für das Jahr 2015. Das wären fast doppelt soviel, wie die von Sigmar Gabriel veranschlagten 800 000.³² (Man beachte: Hunderttausende Migranten sind gerade unterwegs ins "Merkel-Land" ...)*



Bundeskanzlerin bei UN in New York

Merkels Mantra

Stand: 26.09.2015 04:11 Uhr

Angesichts diese Wahnsinns stellt sich die Frage, ob im "Flüchtlings-Programm" auch der Punkt "Merkels Rücktritt"³³ (verbunden mit Neuwahlen) vorhanden ist?

Das Bild (s.li.) könnte dafür schon eine Andeutung sein. Unter dem Titel Merkels Mantra steht:³⁴

Bekämpfung von Armut und Hunger (bis 2030³⁵) – "Wir schaffen das", hat Kanzlerin Merkel beim UN-Gipfel erklärt. Damit wiederholt sie ihr Mantra zur Flüchtlingshilfe in Europa ...

(Fortsetzung folgt.)

²⁵ <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/de-maiziere-bestaetigt-rekordansturm-42766834.bild.html> (30. 9. 2015)

²⁶ <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/09/23/sicherheits-behoerden-haben-ueberblick-ueber-terroristen-in-europa-verloren/> (23. 9. 2015)

²⁷ Ebenda

²⁸ <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-119101.html> (24. 9. 2015)

²⁹ <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2015/09/asylantraege-august-2015.html>

³⁰ Siehe Artikel 1780 (S. 4)

³¹ Siehe Artikel 1780 (S. 4, Anm. 5)

³² Siehe Artikel 1766 (S. 7)

³³ Der Vizekanzler Sigmar Gabriel würde dann vorübergehend die Amtsgeschäfte leiten.

³⁴ <https://www.tagesschau.de/ausland/merkel-un-nachhaltigkeit-103.html>

³⁵ UN-Agenda 2030: <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/agenda-2030-die-neuen-un-entwicklungsziele-13821033.html>